

PRESSEMITTEILUNG

Wirtschaftsminister bei weltgrößter Medizintechnikmesse in Düsseldorf Glawe: MEDICA ist Schaufenster zur Welt der Gesundheitswirtschaft – wachsende Beteiligung bei Unternehmen – intensives Werben für Standort Mecklenburg-Vorpommern – erstmals MV-Abend auf Messe

WM

Schwerin, 19.11.2019

Nummer: 332/19

Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe besucht von Dienstag (19. November) bis Mittwoch (20. November) die weltweit größte Gesundheitswirtschaftsmesse MEDICA in Düsseldorf. „Die Messe ist eine große Chance, Mecklenburg-Vorpommern noch stärker auf die internationale Karte zu setzen. Ein Schwerpunkt unserer Wirtschaftspolitik ist es, die Bereitschaft von Unternehmen für Investitionen in Mecklenburg-Vorpommern noch stärker zu wecken und zum Erfolg zu führen. Dies gelingt insbesondere durch intensives Werben auf Messen. Die MEDICA ist die richtige Plattform hierfür, denn sie ist das Schaufenster zur Welt im Bereich der Gesundheitswirtschaft“, sagte der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Harry Glawe am Dienstag. Für die Organisation und Durchführung sind das Netzwerk für Gesundheitswirtschaft für MV, die BioCon Valley GmbH sowie die Wirtschaftsfördergesellschaft Rostock Business, verantwortlich.

24 Teilnehmer aus Mecklenburg-Vorpommern – erstmals MV-Abend auf der Messe

Insgesamt 24 Medizintechnikunternehmen aus MV stellen ihre Produkte und Innovationen einem Fachpublikum vor. Davon stehen 14 Unternehmen auf dem Gemeinschaftsstand des Landes. „Es ist uns gelungen, noch mehr Unternehmen zu gewinnen, die sich auf der internationalen Fachmesse in Düsseldorf präsentieren. Das Potential der Unternehmen der Branche ist groß und das Leistungsspektrum weit gefasst. Medizintechnikunternehmen haben oftmals eine hohe Exportquote, weil ihre Produkte international gefragt sind. Export schafft und sichert Arbeitsplätze im eigenen Land. Die Medizintechnikbranche wächst überdurchschnittlich stark“, so Glawe weiter.

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und
Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Telefon: 0385 / 588-5065

Telefax: 0385 / 588-5067

E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de

Internet: www.wm.mv-regierung.de

V. i. S. d. P.: Gunnar Bauer

Premiere: MV-Abend auf der MEDICA

Erstmals findet am Dienstag (19. November) eine Abendveranstaltung im Rahmen der MEDICA statt. Schirmherrin der Veranstaltung unter dem Motto „MeetMV@Medica“ ist Mecklenburg-Vorpommerns Ministerpräsidentin Manuela Schwesig. „Unser Land wirbt für sich mit dem Satz ‘MV tut gut’. Dazu trägt die Gesundheitswirtschaft entschieden bei“, erklärte Ministerpräsidentin Manuela Schwesig in einer Videobotschaft für den MV-Abend. „Wir als Land wollen die MEDICA in Düsseldorf nutzen, um zu zeigen, wie innovativ Mecklenburg-Vorpommern ist.“

Über 140 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung werden erwartet. Hierzu zählen Regierungsvertreter aus Guatemala sowie Vertreter von Konsulaten aus Griechenland, Tschechien, Serbien, Ungarn und Wirtschaftsvertreter aus Russland, China, Vietnam und Norwegen. „Mecklenburg-Vorpommern ist ein innovativer Medizintechnikstandort. Für die Vorzüge unseres Bundeslandes wollen wir noch stärker werben. Unternehmen können die Messe nutzen, um ihren Stellenwert im internationalen Wettbewerb zu bestimmen, die Marktfähigkeit von Produkten zu prüfen und nicht zuletzt auch, um Geschäfte zu machen“, macht Wirtschaftsminister Glawe deutlich.

Unterstützung der Landesregierung

Die Landesregierung unterstützt Unternehmen dabei, ihre Produkte international zu vermarkten und dem Exportgeschäft einen höheren Stellenwert zu verleihen. „Wir haben wirksame Instrumente, wie zum Beispiel die finanzielle Unterstützung von Firmengemeinschaftsständen, Messesförderung, Förderung von Konzepten zur Markterschließung oder Unternehmensdelegationsreisen. Start-up-Unternehmen werden zukünftig unbürokratischer bei einem Messeauftritt unterstützt“, sagte Mecklenburg-Vorpommerns Wirtschaftsminister Harry Glawe. Junge Unternehmen können eine Pauschalförderung für Messeteilnahmen in Höhe von bis zu 2.000 Euro erhalten. Darin enthalten sind beispielsweise das Anmieten der Standfläche, Kosten für den Standbau oder auch Reisekosten.

Erfolgreiche Unternehmensbeispiele

CORTRONIK mit Sitz in Rostock-Warnemünde ist innerhalb der *BIOTRONIK*-Gruppe das Kompetenzzentrum für die Entwicklung und Produktion von Stents, also gefäßstützenden Röhrchen, die in der Medizin Anwendung finden. Mittlerweile hat das 1998 im Technologiezentrum Warnemünde gegründete Unternehmen um die 200 Mitarbeiter.

Ein Beispiel für ein dynamisches Start-up ist auch die *Centogene AG*. Die Centogene AG ist auf die Diagnostik und Charakterisierung seltener angeborener Erkrankungen spezialisiert

und international tätig. In weniger als zehn Jahren ist das Rostocker Unternehmen auf mehr als 220 Mitarbeiter gewachsen. Obwohl sehr regional verbunden, ist die Centogene AG von Beginn an ein international geprägtes Unternehmen mit Angestellten aus derzeit mehr als 30 Nationen. Das Biotech-Unternehmen ist am 7. November den Weg an die Technologiebörse Nasdaq gegangen.

Die Firma *Oehm & Rehbein GmbH* aus Rostock ist ein Spezialist für digitale Röntgenlösungen. Das Unternehmen entwickelt seit 1991 ausgereifte und individuell zugeschnittene Systemlösungen für Medizin und Industrie, die international erfolgreich angeboten werden. Die Firma liefert komplexe Systeme für konventionelle und digitale Röntgenanlagen insbesondere für Krankenhäuser und Kliniken, aber auch z.B. für den Security-Bereich. Alle Entwicklungsprozesse finden dabei im eigenen Unternehmen statt. Zur Erfolgsbilanz von Oehm und Rehbein gehören mehrere tausend installierte Röntgen- und Bildverarbeitungssysteme in fast 100 Ländern. Heute arbeiten rund 64 Mitarbeiter im Unternehmen.

MEDICA - über 5.500 Aussteller aus 170 Nationen

Vom 18. bis 21. November 2019 trifft sich die Welt der Medizin und Gesundheitswirtschaft zur weltgrößten und führenden Medizinmesse MEDICA 2019 in Düsseldorf. Insgesamt 5.500 Aussteller aus 170 Nationen haben ihre Teilnahme angekündigt. Themenschwerpunkte der MEDICA sind: Elektromedizin/Medizintechnik (ca. 2.500 Aussteller), Labortechnik/Diagnostika, Physiotherapie/Orthopädietechnik, Bedarfs- und Verbrauchsartikel, Informations- und Kommunikationstechnik, medizinisches Mobiliar sowie spezielle Raumeinrichtung für Kliniken und Praxen. Hohes Potential der Expertise im Bereich der Medizintechnik wird auch mittlerweile durch Fachvorträge von ausgewählten Unternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern in den messebegleitenden Foren vorgestellt.

Darüber hinaus findet zum 28. Mal parallel zur MEDICA die führende internationale Messe für die medizinische Zuliefererbranche und Produktentwicklung „COMPAMED“ mit ca. 800 Ausstellern in zwei Messehallen, statt. Die Fachmesse gilt inzwischen als Zukunftswerkstatt für die Branche. Aus Mecklenburg-Vorpommern präsentieren sich auf der COMPAMED die vorgeannten fünf Unternehmen.